

Alasco Finanzierungsmodul sichert Rentabilität von Bauprojekten

Das neue Modul der modernen Planungs- und Controlling-Plattform macht Schluss mit manuellen Prozessen und sorgt für optimale Sicherheit im gesamten Finanzierungsprozess.

München, 11. Juli 2024 – [Alasco](#), Anbieter einer Planungs- und Controlling-Plattform für Asset-Manager, Bauprojektentwickler, Controller und ESG-Verantwortliche, stellt sein neues Finanzierungsmodul vor. Das Finanzierungsmodul richtet sich an Controller großer und komplexer Bauprojekte, um die Finanzierung, die Liquidität sowie die Rentabilität von Bauprojekten auch unter veränderlichen Markt- und Finanzierungsbedingungen zu optimieren.

Das neue Alasco Finanzierungsmodul löst diese Herausforderung des modernen Projekt-Controllings in einer integrierten und hoch automatisierten Software-Lösung. Sie bietet Projekt-Controllern die bestmögliche Handlungsfähigkeit, um eine optimale Liquidität und maximale Rentabilität im gesamten Bauprojekt zu erreichen.

Alasco verbindet im Finanzierungsmodul drei Kernkomponenten in einem integrierten Ökosystem: In der zentralen Datenablage werden alle Verträge einer Finanzierung inklusive aller Konditionen granular erfasst. Damit besteht jederzeit ein kompletter Überblick inklusive einer klaren Sicht darauf, wann die unterschiedlichen Stufen der Finanzierungsverträge anstehen. In der ganzheitlichen Liquiditätsübersicht wiederum haben Projekt-Controller einen tagesaktuellen Überblick über den Verlauf und den Stand der Liquidität im Bauprojekt. Smarte Handlungsempfehlungen helfen den Controllern, beispielsweise die Tranchenzahlungen oder Tilgungen und damit die Liquidität zu optimieren, um Kosten zu sparen und gleichzeitig die Projektsicherheit zu garantieren. Die dritte Kernkomponente im Finanzierungsmodul ist die automatische Zinskostenberechnung inklusive einer hoch automatisierten Berichtsfunktion. Diese erlaubt es den Projekt-Controllern auf Basis tagesaktueller Daten, akkurate Berichte und Forecasts der zu erwartenden Finanzierungs- und Zinskosten im Bauprojekt zu erstellen. Das interne Management, aber auch Banken und Kapitalgeber, können auf diese Art und Weise unkompliziert und schnell informiert werden.

Abschied von traditionellen Controlling-Tools

Controller von bedeutsamen und komplexen Bauprojekten stehen der Herausforderung gegenüber, die Rentabilität des Gesamtprojekts maximal aufrechtzuerhalten und das unter schnell veränderlichen Rahmenbedingungen, wie beispielsweise die Bau- oder Finanzierungskosten, die Projektentwicklung und die Bauprojektfinanzierung. In vielen Projekten kommen bisher traditionelle Tools wie manuelle und aufwendige

Tabellenkalkulationen zum Einsatz. Diese können jedoch ein granulares Echtzeit-Controlling nicht abbilden. Außerdem bringen sie einen hohen Ressourceneinsatz mit sich und sind fehleranfällig. Das Controlling der Finanzierungsphasen, das Timing der Tranchen, die Entwicklung der Zinsen, Tilgungspläne oder die laufenden Kosten der Finanzierung, inklusive der tagesaktuellen Berichterstattung, lassen sich deshalb mit traditionellen Tools oder Insellösungen unter heutigen und künftigen Rahmenbedingungen nicht mehr realisieren.

„Das neue Finanzierungsmodul in unserer Asset-Management- und Bauprojektplanungs-Plattform, ist die logische und notwendige Fortführung unseres ganzheitlichen Ansatzes für das Asset- und Real-Estate-Management. Wir sehen, dass Projekt-Controller zu viele Herausforderungen – maßgeblich durch die veränderten Marktbedingungen und durch den bisherigen Einsatz von starren, unübersichtlichen und risikobehafteten Tabellenkalkulationen – stemmen müssen. Die ressourcenintensive manuelle Zusammenführung von Finanzdaten und die anschließende Erstellung der Berichte schränkt die Controller in ihrer Kompetenz ein. Durch unser Finanzierungsmodul gewinnen die Controller das nötige Maß an Zeit und Agilität für die interne Beratung und Finanzoptimierung zurück. Außerdem passieren weitaus weniger Fehler als beim Einsatz veralteter Tools“, sagt Benjamin Günther, CEO und Co-Founder von Alasco.

Zusammengefasst löst das neue Alasco Finanzierungsmodul folgende Aufgaben:

- Herausforderungen bei der Liquiditätsplanung, wie das späte Erkennen von Unter- oder Überdeckungen, inklusiv der damit verbundenen Kosten und Risiken.
- Den mangelnden Überblick über Finanzierungsbedingungen, Stufen der Finanzierungsverträge und daraus folgende Konsequenzen.
- Den bisher enormen zeitlichen und personellen Aufwand im Projekt-Controlling und der Cash-Flow- beziehungsweise Zinskalkulation.
- Das Risiko der enorm hohen Fehleranfälligkeit, wenn das Bauprojekt-Controlling manuell oder mithilfe unübersichtlicher Tabellenkalkulationen durchgeführt wird.

Über Alasco

Seit der Gründung im Jahr 2018 hat Alasco das tägliche Projekt- und Finanzmanagement von über 300 Asset- und Real-Estate-Unternehmen verändert. Alasco verhilft Projektteams, Asset Managern, Projektentwicklern und Projekt-Controllern mit seiner cloudbasierten Softwareplattform zu langfristigem Erfolg in einer Zeit, in der profitable Investments sich nicht nur durch Wirtschaftlichkeit, sondern auch ökologische Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und gute Unternehmensführung auszeichnen. Alasco bietet zudem die erste ESG- und Finanzcontrolling-Lösung zur Unterstützung von Asset-Managern, Immobilieneigentümern und Projektentwicklern, die die profitabelsten Nachhaltigkeitsmaßnahmen für ihre Immobilien bewerten, identifizieren und umsetzen möchten.

Alasco wird von Unternehmen wie Hines, Arbireo Capital, Stadtparkasse München, Vision, Kintyre, Quarterback Immobilien, Stronghold Asset Management genutzt.

Pressekontakt Alasco

Axel Pomper
Senior Demand Generation Manager
E-Mail: axel.pomper@alasco.de
Tel: +49 155 603 682 32

Pressekontakt Agentur

TC Communications
Thilo Christ
Tel: +49 171 6220610
Alexandra Schmidt
Tel: +49 170 3871064
E-Mail: alasco@tc-communications.de